

10 Jahre Arbeitskreis Hochschullehre in der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft

Jahrestagung am 17.-18. Februar 2025 an der Universität Passau

Call for Contributions

Wenn Polykrisen und Herausforderungen die Politik dominieren, so sollen Zuversicht und Lösungsansätze die politikwissenschaftliche Hochschullehre prägen. Ein Rückblick auf zehn Jahre AK Hochschullehre bietet die Grundlage für unsere Jahrestagung, die wir in fünf Themenblöcke einteilen möchten. Ob Roundtable, Panel oder neues Format, wir freuen uns über Ihre einfallsreichen Beitragsvorschläge in Form eines **Abstracts von ca. 250 Wörtern** zu einem der folgenden Themen:

a) Aktualität oder „real world problems“ in der Lehre

Krisen, Kriege, Konflikte... Wahlen, Protestaktionen, TV-Duelle – uns interessiert, wie Sie Tagespolitik in die Lehre einbringen, ob in der Seminarkonzeption, in der Diskussion im laufenden Semester, oder außerhalb des Hörsaals. Wie passen Theorien und Methoden und die Erfordernisse des Curriculums mit der Tagesaktualität unseres Faches zusammen? Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich? Wie viel Aktualität muss sein? Darf sein? Und welchen Bedarf gibt es seitens der Studierenden?

b) Postkolonial, postfeministisch, postmodern

Wo hören Theorien auf und wo fängt Aktivismus an? Wie sieht die Reflexion dazu in der Lehre aus? Welche Grundlagen müssen geschaffen werden, um kritische Ansätze weiterzudenken? Welche neuen Lehrkonzepte haben Sie zu diesen Themen erprobt?

c) FH oder Uni? FH und Uni? Für einen aktiveren Ideenaustausch

Ähnliche Berufsziele, aber andere Lehrformate? Fachbereich, aber kein Studiengang? 24 SWS aber trotzdem motiviert? Praxisnah versus theorieversessen? Wir räumen auf mit Klischees zwischen FHs und Unis und fragen: Was können wir in der Lehre voneinander lernen? Welche Synergien können wir nutzen? Welche Lehrkooperationen gibt es schon und wie erfolgreich sind sie?

d) 10 Jahre AK Hochschullehre – was war, was kommt?

Das vergangene Jahrzehnt hat fundamentale Neuerungen in der Hochschullehre mit sich gebracht. Mehr Heterogenität, Digitalisierung, Mobilität, Kreativität und weniger Aufmerksamkeit, Vertrauen in Wissenschaft, zu wenig Zeit?! Wir wollen „best practices“ sammeln – zu allen Aspekten der politikwissenschaftlichen Hochschullehre. Welche Projekte aus den Jahrestagungen seit 2015 wurden umgesetzt? Was läuft (immer) noch und wie gut? Welche Konzepte haben Schule gemacht, welche wurden modifiziert?

e) Open Panel

Die Jahrestagung soll wie schon in den letzten neun Jahren eine Gelegenheit sein, sich über Dauerthemen sowie über neue Ideen auszutauschen. Wir freuen uns über

Beiträge, die uns miteinander ins Gespräch kommen lassen und die gerne auch über den deutschsprachigen Raum hinaus relevant sind.

Lassen Sie sich von den Themen inspirieren, denken Sie gerne „outside the box“ und senden Sie uns Ihre Beitragsvorschläge **bis 22. November 2024** an: info@hochschullehre-politik.de. Die Auswahl und das Tagungsprogramm werden Mitte Dezember 2024 bekanntgegeben.

Und natürlich wollen wir schon jetzt verraten, dass wir im Rahmen der Tagung auch die Gelegenheit nutzen wollen, um unser 10-jähriges Bestehen gebührend zu feiern.

Das Sprecher*innen-Team

Carola Klöck, Katharina McLarren, Julia Reuschenbach, Volker Best und Raphael Oidtmann